

**Empfohlene
Beschaffungsform**

Empfohlene Verfahrensart

Begründung

Eigenschaften

Fachverbandsempfehlung

**Relevante Informationen
auf Website**

Planerwahlverfahren

selektiv/offen

Das Planerwahlverfahren ist die geeignete Beschaffungsform, weil der Gestaltungsspielraum beim Beschaffungsgegenstand klein ist und so die geeignetste Projektpartnerin und nicht die beste Lösung gesucht wird.

Liegt das geschätzte Auftragsvolumen über dem gesetzlich festgelegten Schwellenwert von CHF 230'000 (BöB) und CHF 250'000 (IVöB) kann ein selektives oder offenes Verfahren durchgeführt werden. Das selektive Verfahren eignet sich für komplexe Aufgaben, die spezifische Fachkenntnisse erfordern. Das offene Verfahren bringt die grösste Angebotsvielfalt.

- kleiner bis mittlerer Aufwand
- anonym

SIA 144

- [Lösungsorientierte Beschaffung](#)
- [Planerwahlverfahren](#)